



## Medienmitteilung

20.11.2025

– **Sperrfrist bis 22.11.2025, 18 Uhr –**

### Thüringer Kulturfördervereine des Jahres 2025 ausgezeichnet Großer Zuspruch für das Jahresmotto „KulturVermittler“

Die Thüringer Kulturfördervereine des Jahres 2025 wurden heute in der „Sendehalle Weimar“ prämiert. Mit dem Preis würdigt das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen herausragendes Engagement für die Kultur. Unter dem Jahresmotto „KulturVermittler“ hatten sich 56 Kulturfördervereine aus allen geförderten Kultursparten und Regionen des Freistaates beworben.

Zehn von ihnen wurden unter der Schirmherrschaft des Chefs der Thüringer Staatskanzlei Stefan Gruhner bereits im Laufe des Jahres mit dem Preis des „Thüringer Kulturförderverein des Monats“ für ihre Aktivitäten zur Vermittlung und Rettung von Kulturgütern und Kulturangeboten ausgezeichnet. Aus den monatlichen Gewinnern wählte die zwölfköpfige Jury nun drei Hauptpreisträger sowie den Preisträger des Funke-Medien-Sonderpreises aus.

Preisträger:

1. **Hauptpreis:** Freunde des Angermuseums e. V. (Erfurt)
2. **Hauptpreis:** Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V.
3. **Hauptpreis:** Förderverein „St. Trinitatis“ e. V. (Ruhla)

**Funke-Medien-Sonderpreis:** Förderverein Schloss Schwarzburg - Denkort der Demokratie e. V.

Der Preis soll das enorme Engagement für die Kultur in Thüringen anerkennen und stärker ins öffentliche Bewusstsein bringen. In über 600 Fördervereinen tragen Engagierte mit ihrem meist ehrenamtlichen Einsatz für Museen, Bibliotheken, Theater, Musikschulen, Denkmäler und vielem mehr zu der hohen Attraktivität der Kulturlandschaft in Thüringen bei.

Mit dem „Tag der Kulturfördervereine“ und seiner Preisverleihung ist Thüringen deutschlandweit Vorreiter und Vorbild auch für Landesnetzwerke in anderen Bundesländern. Er wurde vom [Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen](#) ins Leben gerufen – einem Zusammenschluss, der sich auf Initiative des DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland, der Thüringer Ehrenamtsstiftung und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder im November 2021 gebildet hat. Das Netzwerk will den Kulturfördervereinen in Thüringen eine Stimme geben und ihren Austausch fördern.



## Zitate:

„Wir freuen uns, dass der im Jahr 2023 von den Initiatoren und der Strategiegruppe des Landesnetzwerks entwickelte Modell des Preises der Kulturfördervereine auch im Jahr 2025 fortgesetzt wurde. Großer Dank gilt der außerordentlich engagiert und mit großer Begeisterung für die Kulturfördervereine arbeitenden Jury. Große Freude bereitetet uns, dass bei allen monatlichen Preisverleihungen neben Vereinsmitgliedern immer auch Mitglieder der Jury, der Initiatoren und Unterstützer sowie Vertreter der Kommunen, Landkreise sowie Unternehmen miteinander ins Gespräch kamen. Auch das mediale Interesse war groß.“

Anerkennung motiviert. Wenn wir mit dem Preis für die Thüringer Kulturfördervereine auch noch weitere Menschen für unsere Sache begeistern können, ist das fantastisch. Wir freuen uns, dass unser Landesnetzwerk Vorbildcharakter hat und auch Kulturfördervereinen in anderen Bundesländern Inspirationen gibt.“

**Claudia Luckhardt und Gregor Seiffert, Sprecher:innen des Landesnetzwerks der Kulturfördervereine Thüringen**

„Auch im aktuellen Jahr 2025 konnte in beeindruckender Weise wahrgenommen werden, wie vielfältig, ideenreich und engagiert die Kulturfördervereine Thüringens ihrer Aufgabe gerecht werden. Durch jede einzelne Bewerbung und besonders zu den monatlichen Prämierungen konnten wir engagierte Menschen und ihre Arbeit kennenlernen. Dies charakterisierte das enorme kulturelle Bewusstsein, das unseren Freistaat so lebenswert und abwechslungsreich macht. Wir freuen uns, als Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit allen Partnern dieses besondere Projekt in die Zukunft zu begleiten. Zum Finale 2025 nun unsere große Anerkennung für diese Arbeit und herzliche Glückwünsche den Jahrespreisträgern und allen ausgezeichneten Vereinen der vergangenen Monate sowie alles Gute für all jene, die sich mit ihrem Förderengagement beteiligt haben. Sie alle haben damit gemeinsam „Gesicht, Gewicht und Stimme für Thüringen“ gezeigt.“

**Michael Kraus von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen**

„Wir sind froh und stolz, dieses Netzwerk mit aus der Taufe gehoben zu haben. So konnte ein wichtiger Teil des bürgerschaftlichen Engagements, der wesentlich zur Lebensqualität beiträgt, sichtbarer gemacht werden.“

**Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Thüringer Ehrenamtsstiftung**

„Wir sind beeindruckt, wie groß und vielfältig die Aktionen der Thüringer Kulturfördervereine für kulturelle Teilhabe sind. Dies hat der große Einsatz des Landesnetzwerks mit dem diesjährigen Jahresmotto „KulturVermittler“ in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht.“

**Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin, Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland**

„Mit dem Thüringer Ehrenamtsgesetz hat der Freistaat bundesweit als erstes Land den Grundstein für die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in der Kultur gelegt. Mein Dank gilt dem Landesnetzwerk, welches durch ein unbürokratisches Verfahren, die über 600 Kulturfördervereine auf vielfältige Art unterstützt und das einzigartige Engagement würdigt. Die Kulturfördervereine tragen zur außerordentlichen Strahlkraft der Thüringer Kulturinstitutionen bei und sind ein Aushängeschild für den Freistaat. Mit 28 Vereinen pro 100.000 Einwohnern liegt Thüringen deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Ein Schatz den es zu wahren und zu unterstützen gilt.“

**Stefan Gruhner, Chefs der Staatskanzlei und Ministers für Bundes- und Europangelegenheiten, Sport und Ehrenamt, Schirmherr des Preises**



*„Ehrenamtliches Engagement und Kreativität der Kulturfördervereine tragen dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung der Kultur in unserer Gesellschaft zu stärken und zu fördern. LOTTO Thüringen ist stolz darauf, Partner der ersten Stunde des Landesnetzwerkes der Kulturfördervereine Thüringen zu sein, denn kulturelles Engagement ist der Schlüssel für ein lebendiges Miteinander und fördert den Austausch zwischen den Menschen. Ich gratuliere allen diesjährigen Preisträgern zu dieser wertvollen Auszeichnung.“*

**Jochen Staschewski, Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie**

*„Der Preis inspiriert die Kulturfördervereine, die in den Regionen Thüringens mit ihrem großen Engagement zu einer offenen, demokratischen Gesellschaft beitragen. Wir freuen uns, dass wir dies durch unseren Funke-Medien-Sonderpreis sichtbar machen können. Ganz im Sinne des Jahresthemas des Preises möchten wir unserer Aufgabe als Kulturvermittler gerecht werden und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Landesnetzwerk.“*

**Michael Tallai, Funke Medien Thüringen**

## Eckdaten:

### Preis

Seit Ende Februar wurden monatlich Kulturförderverein des Monats prämiert und veröffentlicht. Das Preisgeld betrug jeweils 500 €. Weitere Informationen zum Preis sind zu finden unter: [thueringen.kulturoerdervereine.eu](http://thueringen.kulturoerdervereine.eu).

Aus diesen 10 Preisträgern wurden bei der heutigen Preisverleihung die Kulturfördervereine des Jahres prämiert:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1. Preis: 2.500 € | <a href="#">Freunde des Angermuseums e. V.</a>                              |
| 2. Preis: 1.500 € | <a href="#">Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V.</a> |
| 3. Preis: 1.000 € | <a href="#">Förderverein „St. Trinitatis“ e. V.</a>                         |

Sonderpreis der Funke-Medien-Thüringen: 1.000 € [Förderverein Schloss Schwarzburg - Denkort der Demokratie e. V.](#)

### Jury

- Judith Drühe, Geschäftsführerin im Präsidium des Kulturrates Thüringen e. V.
- Christina Halwas, Leiterin der Abteilung 6 Kultur und Kunst im TMBWK
- Alexandra Kehr, Thüringer-Ehrenamtsstiftung e. V.
- Pauline Lörzer, Stellvertretende Vorsitzende im Heimatbund Thüringen e. V.
- Sabine Ortmann, Abteilungsleiterin im Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie a.D.
- Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin des Dachverbandes der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.
- Dirk Schütz, Geschäftsführer KulturManagementNetwork
- Gregor Seiffert, Claudia Luckhardt, Sprecher:innen des Landesnetzwerks der Kulturfördervereine Thüringen
- Jochen Staschewski, Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie
- Michael Tallai, Geschäftsführer der Funke Medien Thüringen
- Dr. Gert-Dieter Ulferts, Vorstand im Thüringer Museumsverband a. D.



**Gefördert von:**

Freistaat Thüringen – Staatskanzlei, Lotto Thüringen, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Thüringer Ehrenamtsstiftung, Funke Medien Thüringen

**Das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen wurde initiiert von:**

DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V., Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Thüringer Ehrenamtsstiftung. Es ist Teil der Länderallianz im DAKU, die von der Kulturstiftung der Länder gefördert wird.

**Ansprechpartner:**

Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen  
Gregor Seiffert M.A., Koordination Öffentlichkeitsarbeit  
[seiffert@kulturfoerdervereine.eu](mailto:seiffert@kulturfoerdervereine.eu)  
Tel. [030 303236 03](tel:03030323603)  
[thueringen.kulturfoerdervereine.eu](http://thueringen.kulturfoerdervereine.eu)

## Zitate der Preisträger

### Förderverein Freunde des Angermuseums e. V.

„Mit großer Freude nehmen die Freunde des Angermuseums e.V. die Auszeichnung Kulturförderverein des Monats August entgegen und bedanken sich bei allen, die für diese Auszeichnung votiert haben. Für den 1992 gegründeten Verein ist es eine große Anerkennung für einen beständigen Einsatz für Kunst und Kultur. In der Tradition bürgerschaftlichen Engagements ist dem Verein teilweise gemeinsam mit namhaften Stiftungen und Institutionen sowie privaten Spenden der Erwerb von bedeutenden Werken für die Sammlung des Angermuseums gelungen oder deren wissenschaftliche Erschließung. Hier ist allem voran das Nerly-Forschungsprojekt zu erwähnen. Um die Bedeutung von Kunst und Kultur wissend ist dem Verein die Kunstvermittlung ein besonderes Anliegen; sei es durch Vorträge (extern oder durch Vereinsmitglieder), Exkursionen mit professionellen Führungen, Vorabbesichtigungen der Sonderausstellungen des Angermuseums, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Künstlern und Künstlerinnen bei Veranstaltungen des Vereins oder des Angermuseums. Beispielhaft ist die Eröffnung der Nerly-Ausstellung im November 2024 mit dem Kinder- und Jugendchor am Erfurter Dom zu nennen sowie die spätere Führung der Kinder durch die Nerly-Ausstellung. Kinder und Jugendliche für Kunst zu gewinnen, ist dem Verein wichtig und ein Thema mit dem er sich zukünftig intensiv befassen möchte. Nochmals vielen Dank für die motivierende Auszeichnung.“ **Martina Roth, Vorsitzende**

### Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e. V.

„Im Namen des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek danke ich herzlichst für die Auszeichnung mit dem Preis des Thüringer Kulturfördervereins des Monats. Ich war sehr freudig überrascht von dem Telefonat mit der überaus positiven und wertschätzenden Mitteilung. Diese Auszeichnung erfüllt uns mit großer Freude und ist für unseren Förderverein eine besondere Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder, die sich mit Zeit, Ideen und Herzblut für den niedrigschwolligen Zugang zu Kultur und für die Leseförderung stark machen. Der



Preis würdigt nicht nur unsere Arbeit, sondern steht auch für all jene, die unsere Arbeit und damit Kultur und Leseförderung durch Förderung und Unterstützung ermöglichen. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche, in denen Kultur unter Druck gerät, verstehen wir diese Auszeichnung als Ermutigung. Sie motiviert uns, weiter für kulturelle Teilhabe, Vielfalt und Begegnung einzutreten, vor Ort, gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern:innen. Unser Dank gilt der Jury und natürlich allen, die unsere Arbeit mittragen – als Mitglied, im Vorstand oder als Mitgestaltender. Dankeschön für diese Wertschätzung!“ **Lena Kob, Vorsitzende**

#### **Förderverein „St. Trinitatis“ e. V. in Ruhla**

„Die Überraschung war groß, als wir unseren Mitgliedern vom Anruf mit der freudigen Botschaft erzählten – Thüringer Kulturförderverein des Monats zu werden. Was für eine schöne Form der Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement, insbesondere auch für so kleine Vereine wie uns! Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und bedanken uns ganz herzlich dafür bei der Jury und allen Beteiligten! Unser Förderverein „St. Trinitatis“ e. V. hat sich am 14. September 1997 gegründet und setzt sich seitdem für den Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Trinitatiskirche und deren Nutzung ein. Alles begann mit den ersten Veranstaltungen 1997 zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Schwamm raus – Kultur rein“. Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Spendenaktionen folgten. Eine unserer großen Herausforderung war die Restaurierung der historischen Knauf Orgel. Viele Paten haben sich finanziell beteiligt und unsere Spendenaktion unter dem Motto „Frischer Wind für alte (Orgel-) Pfeifen“ unterstützt. Nach 12 Jahren konnte mit der Restaurierung der Knauf Orgel im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Daher waren wir sehr stolz, als unsere restaurierte Orgel in der Konzertreihe „Thüringer Orgelsommer“ aufgenommen wurde und nun wieder zahlreichen Musikstücke erklingen. Unser kulturelles Jahr beginnt traditionell mit einem Frühjahrskonzert mit den Chören aus der Region. Eine Vielzahl von Veranstaltungen folgen. Konzerte, Kabarett, Buchlesungen, Sommerkino bis hin zum „Lebendigen Adventskalender“ laden zum geselligen Beisammensein. Aber auch unsere Ausstellungen „Ruhlaer Künstler“ und Vorträge zu aktuellen Themen finden große Anklang. Es kommen viele positive Reaktionen durch die Besucher an uns zurück. Ein herzliches Miteinander gibt uns immer wieder Auftrieb weiter zu machen.“ **Elke Schmidt, Vorsitzende**

#### **Förderverein Schloss Schwarzburg - Denkort der Demokratie e. V.**

„Mit großer Freude nimmt der Förderverein Schloss Schwarzburg - Denkort der Demokratie e. V. den Funke-Medien-Sonderpreis des Jahres entgegen und bedankt sich ganz herzlich für diese Ehre und die Anerkennung. Gegründet 1996, hat der Verein sich den Erhalt, die weitere Sanierung, die Restaurierung, sowie die dem Kulturdenkmal entsprechende Nutzung des Schlosskomplexes Schwarzburg zum Ziel gesetzt. Das beinhaltet sowohl die Bewahrung der Zeugnisse feudalen Lebens als auch der Verfassungs- und Demokratiegeschichte. Nach dem Wiederaufbau des Torhauses und der Restaurierung des Zeughauses, haben wir im Mai 2018, mit der Eröffnung des Museums und der Präsentation der fürstlichen Waffensammlung, unser erstes großes Ziel erreicht. Nun sind wir dabei Gelder zu sammeln, um die Welsche Turmhaube des ehemaligen Kirchturmes wieder entstehen zu lassen. Diese war in der Silvesternacht 1980/81 abgebrannt. Nun hoffen wir mit Hilfe unserer vielen Unterstützer auch dieses Projekt erfolgreich abschließen zu können.“ **Ina Spitzner, Vorstandsmitglied**